



Der Spoken-Word-Künstler Valerio Moser begeistert die Schülerschaft.



Valerio Moser weiss sein Publikum in den Bann zu ziehen.

Literarischer Beginn ins neue Schuljahr

Schüpfheim Beim Schulstart an der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus begeisterte der amtierende Poetry-Slam-Schweizermeister Valerio Moser die Schülerschaft mit seinem Können.

Text und Bild Delia Stadelmann

Zum Beginn der Schuleröffnungsfeier am Montag, 18. August, begrüsst Rektor Thomas Berset die Schüler- und Lehrerschaft in der Aula. Dieses Jahr besuchen 201 Jugendliche und junge Erwachsene die Kantonsschule. Schliesslich stellte Berset Valerio Moser, den diesjähri-

gen Gast der Eröffnungsfeier, vor, der den Talentbereich Sprache vertritt.

Valerio Moser ist ein Spoken-Word-Künstler, Kabarettist, Autor und Musiker aus Langenthal. Der ehemalige Informatiker und Jugendarbeiter ist seit acht Jahren als selbstständiger Künstler unterwegs, indem er sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Er hat schon mehrere Wettbewerbe gewonnen und ist der amtierende Schweizermeister im Poetry Slam, ein literarisches Veranstaltungsformat, bei dem selbst geschriebene Texte vorgetragen werden.

Aufgelockerte Stimmung

In einem interaktiven Einstieg führte Moser mit den Schülerinnen und Schülern ein «emotionales Stretching» durch. Hierbei beschrieb er drei unterschiedliche Situationen und alle Schülerinnen und Schüler mussten schliesslich zu jeder Situation ein passendes Geräusch machen.

Anschliessend begeisterte Moser die Schülerschaft mit Darbietungen diverser Texte über alltägliche Dinge, wie beispielsweise den Matheunterricht, die Kindererziehung oder die Taschendiebe im Zug.

Talent durch Passion

Im letzten Teil der Eröffnungsfeier führte die Lehrerin Esther Bucher ein kurzes Interview mit Valerio Moser durch. «Es ist wichtig, etwas zu machen, das einen packt und begeistert», antwortete Moser auf die Frage, was er den Schülerinnen und Schülern zum Thema Talent mitgeben könne. Talent zeichne sich durch Passion aus und es sei wichtig, etwas zu tun, was Freude bereitet. Nach diesem Schlussstatement und einem kräftigen Applaus verteilten sich alle in den Klassenzimmern, um den Schulalltag zu beginnen.